

Presseinformation

Für weitere Fragen wählen Sie bitte:

0335 – 55 86 9-309 Anne Wiedner, Öffentlichkeitsarbeit

FWA lässt zweiten Brunnen sprudeln

Plätschernde, sprudelnde Brunnen bereichern das kulturelle und soziale Leben jeder Stadt. Sie schaffen Idylle inmitten des Treibens, Entspannung mit gedämpftem Rauschen des quellenden Wassers in den Ohren. Welch trostloses Bild hingegen geben trockene Brunnen ab.

Aus den vier schönen Auslaufhähnen des Brunnens „Leben“ in der Frankfurter Karl-Marx-Straße sprudelt ab sofort wieder das Wasser. Für ihn hat die FWA die Patenschaft übernommen. Am Donnerstag wurde der Brunnen offiziell an die Stadt Frankfurt (Oder) übergeben. An der Einweihung nahm der Beigeordnete für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Bauen Peter Edelmann teil.

Seit 1987 steht der 2,80 m hohe Brunnen, der von Bildhauer Christian Schulze entworfen wurde, an seinem Platz. In den vergangenen Wochen wurde der Brunnen nun gereinigt und instand gesetzt. Dreimal wöchentlich wird er von FWA-Mitarbeitern kontrolliert und gepflegt.

„Wenn wir dazu beitragen können, das positive Lebensgefühl fließenden Wassers nach Frankfurt zurück zu holen und so die Stadt für Frankfurter und auch für Touristen attraktiver zu gestalten, tun wir das trotz knapper Mittel sehr gern.“, so Geschäftsführer Gerd Weber.

Dies ist bereits der zweite Brunnen für den sich die FWA engagiert. Anlässlich der 750-Jahr-Feier der Stadt Frankfurt (Oder) im Jahr 2002 übernahm sie die Verantwortung für den Steinbockbrunnen, der vor der Stadtbibliothek steht.

Frankfurt (Oder), 15. September 2005